

## **Nur wer selbst anpackt, kann die Zukunft gestalten**

**Mit Blick nach vorne zeigten sich die diesjährigen Mitgliederversammlungen des NFE Norddeutscher Fachverband Elektro- und Informationstechnik und der Landesinnung der Elektrohandwerke Hamburg. Die Richtung ist klar: Nur gemeinsam können die Herausforderungen der Zukunft gemeistert werden. Es gilt, vor allem mit gezielten Maßnahmen dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und somit die Weichen für morgen zu stellen.**

„Die Zukunft hört nie auf!“ mit diesen eindringlichen Worten eröffnete NFE Präsident Martin Hildebrandt die Veranstaltung am 17.05.2018 in den Räumlichkeiten des NFE. Über 80 interessierte Zuhörer erschienen zur Mitgliederversammlung des NFE Norddeutscher Fachverband Elektro- und Informationstechnik in Hamburg und der Landesinnung der Elektrohandwerke, um sich über die Entwicklungen in der Verbands- und Innungsarbeit zu informieren. In einer Zeit, die von einem rasanten Fortschritt geprägt ist, stellen vor allem die Aus- und Weiterbildung eine grundlegende Voraussetzung für organisches Wachstum dar.

Um den Fortschritt auf dem Markt Stand halten zu können, gelten die Anstrengungen der Innung insbesondere der Nachwuchsgewinnung — denn nur durch gut ausgebildete Fachkräfte sei die Zukunft des E-Handwerks gesichert. Über die derzeitige Ausbildungssituation klärte Guido Schulze-Paschen, NFE Vorsitzender Berufsbildungsausschuss / Lehrlingswart, auf. Auch kleinere und mittelständische Unternehmen sei daher heute geraten, ihre Personalpolitik zu planen, um am Markt bestehen zu können.

Oberste Priorität sei es, den Nachwuchs gezielt auszubilden und gute Mitarbeiter zu halten. Wissensvermittlung klingt zwar nicht so attraktiv wie mehr Gehalt, zeigt für viele Mitarbeiter jedoch eine besondere Wertschätzung und ist wichtiges Fundament, den Betrieb zu stärken und beruflich voranzukommen. Wer in seine Mitarbeiter investiert, investiert gleichzeitig in die Zukunft seines Unternehmens.

„Seit letztem Jahr ist das komplette Bildungsgeschäft in der BZE gGmbH erfolgreich gebündelt worden“, so Hildebrandt. Eine Entscheidung, die sich als richtig erwiesen hat: Das zurückliegende erste Jahr der neu gegründeten BZE gGmbH ist sehr erfolgreich verlaufen, wie Alexander Smuda, Vizepräsident NFE / Schatzmeister, in seiner Bilanz der Jahresabrechnung erklärt. Der Geschäftsbereich des Bildungswesens glänzt mit einer positiven Entwicklung.



## **Mitglieder erhalten kostenfreie Unterstützung**

Im Bereich der erfolgreichen Personalpolitik bietet die Homepage des NFE ([www.nfe24.de](http://www.nfe24.de)) eine Vielzahl von Informationen, die den Mitgliedsbetrieben bei der Gewinnung geeigneter und engagierter Auszubildende und Mitarbeiter helfen können. Daneben ist die Landesinnung der Elektrohandwerke u.a. auf der Nachwuchs-Messe „Einstieg“ oder den Handwerkswelten präsent. Mitglieder können sich zudem beraten lassen und von den umfangreichen (Nachwuchs-)Werbemitteln profitieren. Martin Hildebrandt ruft die Mitglieder auf: „Bitte melden Sie offene Stellen, sodass wir diese an unterschiedliche Lehrstellenbörsen bis hin zur Jugendberufsagentur weiterleiten können.“ Auch schwachen Auszubildenden kann in vielen Fällen geholfen und kostenintensive Lehrstellenabbrüche verhindert werden. Hier heißt es frühzeitig ansetzen: Das Interventionsteam des NFE, bestehend aus zwei Sozialpädagoginnen und Bereichsleiter Stefan Klemm, steht gerne zur Seite. Azubis aller Lehrjahre des Elektrohandwerks können durch Unterstützung ihre Noten entscheidend nach oben katapultieren und sich zudem für die Prüfungen wappnen. Moderne Lehrmethoden vermitteln fundiertes Fachwissen und Lust auf Arbeit. Ziel ist es, leistungsfähigen Nachwuchs auszubilden, der das eigene Unternehmen auf Dauer stärkt und nach vorne bringt.

Die Mitglieder diskutierten vor allem die Frage der Erhöhung der Lehrlingsvergütungen. Kernbotschaft: Nur mit anständigen Löhnen können geeignete und gute Schüler vom Handwerk überzeugt werden. Die Aufgaben der Zukunft liegen somit darin, geeignete Mitarbeiter zu gewinnen und bestehende zu halten. Besonders wichtig für eine Branche, die so stark im Wandel begriffen ist. „Erfreulich ist, dass die Auftragsbücher der meisten Fachbetriebe gut gefüllt sind“, so Hildebrandt. Dies erklärt auch die steigende Anzahl der Mitarbeiter in den Mitgliedsunternehmen. Beachtliche 5.000 Beschäftigte sowie 781 Auszubildende in den Lehrjahren 1-4 sind hier aktiv. Ein Fakt der beeindruckt. In diesem Zusammenhang wurde auch über den Entgelttarifvertrag berichtet, der zum 30.Juni 2018 durch die CGM gekündigt wurde. Termine für Verhandlungen werden zurzeit abgestimmt. Bis zu einer Entscheidung bleiben die bisherigen Bedingungen bestehen.

## **Die E-Branche ist in Bewegung und zeigt auf Wachstum**

Der Aufschwung der E-Branche zeigt auch positive Auswirkungen auf den NFE. Mittlerweile sind über 45 Mitarbeiter für die NFE Group tätig. Dies macht ein gezieltes Personalmanagement unerlässlich. So hat Olaf Kramer die Geschäftsführung der BZE gGmbH übernommen und verantwortet damit den kompletten Bildungsbereich.

„In die Bezirksarbeit ist bereits jetzt frischer Wind eingezogen“, so Martin Hildebrandt „ein neues Team unter der Leitung von Herbert Scheel hat das Aussehen schon einmal erheblich verändert — neue Formate entwickeln sich und werden die Innungsarbeit weiter beflügeln.“ Damit die wichtige Innungsarbeit weiter vorangetrieben werden kann, sei allerdings ein stetiger Zustrom von neuen ehrenamtlichen Mitgliedern unerlässlich. „Wer sich ebenfalls einbringen möchte, ist herzlich Willkommen sich beim Präsidium zu melden.“, erklärt der langjährige NFE Präsident.

Höhepunkt der Mitglieder-Veranstaltung war die Ehrung der Landessieger der Gesellenprüfung. NFE Präsident Martin Hildebrand überreichte den fünf Siegern die Urkunden mit Bildungsgutscheinen des BZE Bildungszentrum Elektrotechnik Hamburg im Wert zwischen 1.000 bis 1.500 Euro. Diese können zum Beispiel für die Ausbildung als Meister eingesetzt werden und fördern somit die Weiterentwicklung des E-Handwerks.

Abgerundet wurde der Abend von einem stimmungsvollen Sommerfest mit dem die Landesinnung der Elektrohandwerke ihr 90jähriges Bestehen als besonderes Jubiläum gebührend feierte. Über 170 Gäste erfreuten sich an interaktiven Gewinnspielen und einem mediterranen Grill-Büffet. Das gesellige get together, regte zum intensiven Erfahrungsaustausch zwischen den Gästen und den Mitarbeiter der NFE Group an.

Die Veranstaltung verdeutlicht erneut die wichtige Aufgabe aktiver Verbands- und Innungsarbeit: fachlich fundiert über die neusten Entwicklungen am Markt zu informieren und den Zusammenhalt der Branche zu stärken.

**© Fotocredit: NFE Norddeutscher Fachverband Elektro- und Informationstechnik**

**Ansprechpartner für Presseanfragen:**

NFE Norddeutscher Fachverband Elektro- und Informationstechnik e.V.

**Frau Sina Koall**

Eiffestraße 450  
20537 Hamburg

Tel.: +49 (40) 254020 - 49

Fax: +49 (40) 254020 - 15

Email: koall@nfe24.de

www.nfe24.de